

Herren 2. Kreisklasse Gr. 1

TSG Nordwest Frankfurt II : FTV 1860 Frankfurt II
Donnerstag, 09.02.2023, 19:30 Uhr

9:7-Erfolg für den FTV 1860 Frankfurt II bei der TSG Nordwest Frankfurt II

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des FTV 1860 Frankfurt II am Donnerstagabend in den Armen: Frank / Tresckow hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (31:31 Sätze) in der Herren 2. Kreisklasse Gr. 1 Partie gegen die TSG Nordwest Frankfurt II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie die TSG Nordwest Frankfurt II nicht in Bestbesetzung und mit 4 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Hassan Alhindy, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Los ging es mit den Doppeln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Della Peruta / Gerjets bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Reinke / Willam dann doch niedergedrungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Die gewinnbringende Taktik fehlte im Anschluss Jan und Bach bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Frank und Tresckow ab Ballwechsel 1. Hamshow / Alhindy machten mit Tresckow / Wetzelsberger beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Raffaele Della Peruta gegen Thomas Frank, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Thomas Frank jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Björn von Jan bekam nachfolgend seinen Gegner Berthold Reinke beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nicht einen Satzgewinn überließ Redelf Gerjets seinem Gegner Daniel Willam beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Christian von Tresckow zunächst nicht gut aus, so gewann Iyad Hamshow im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Eher wenig Gegenwehr bekam Hassan Alhindy bei seinem Sieg in drei Sätzen von Lukas Wetzelsberger. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Kurt Bach nachfolgend das Match, welches im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Angelika von Tresckow abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler der TSG Nordwest Frankfurt II und des FTV 1860 Frankfurt II in die Box. Mit 3:1 siegte Raffaele Della Peruta gegen Berthold Reinke und gab dabei nur einen Satz ab. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Thomas Frank musste Björn von Jan Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Redelf Gerjets bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Christian von Tresckow. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Iyad Hamshow und Daniel Willam, ehe sich der Gastspieler mit 11:9, 11:13, 11:7, 9:11, 7:11 durchsetzte und Hamshow seine eindeutige Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Beim 3:0-Sieg gelang es Hassan Alhindy die Gastspielerin Angelika von Tresckow in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Kurt Bach und Lukas Wetzelsberger, die Kurt Bach letztendlich

mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Lange dagegenhalten konnten Della Peruta / Gerjets beim 2:3 gegen Frank / Tresckow. Das Spiel verloren Della Peruta / Gerjets dennoch im 5. Satz. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach nun 4 Niederlagen in Serie heißt es für die TSG Nordwest Frankfurt II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TG Bornheim 1860 IV am 14.02.2023 zu punkten. Die Mannschaft des FTV 1860 Frankfurt II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen Eintracht Frankfurt VII am 14.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSG Nordwest Frankfurt II

Doppel: Della Peruta / Gerjets 0:2, Jan / Bach 0:1, Hamshow / Alhindy 1:0

Einzel: R. Peruta 1:1, B. Jan 0:2, R. Gerjets 1:1, I. Hamshow 1:1, H. Alhindy 2:0, K. Bach 1:1

FTV 1860 Frankfurt II

Doppel: Frank / Tresckow 2:0, Reinke / Willam 1:0, Tresckow / Wetzelsberger 0:1

Einzel: B. Reinke 1:1, T. Frank 2:0, C. Tresckow 1:1, D. Willam 1:1, A. Tresckow 1:1, L. Wetzelsberger 0:2